



**Eine Welt Forum Aachen**  
Eintreten für eine gerechte Welt

# **Eine-Welt-Tage 2021 [digital]**

## **Wege zu einer lebensfreundlichen Welt**

© Bild: Nadezda Grapes . stock.adobe.com



## **Pressemitteilung**

### **Aachener Eine Welt Tage: „Wege zu einer lebensfreundlichen Welt“ (digital und hybrid)**

Uns auf dem Weg zu einer lebensfreundlicheren Welt durch Covid-19 ausbremsen lassen? Auf gar keinen Fall! Sehr schnell stand für den Vorstand des Eine Welt Forum Aachen e.V. fest, dass auch in diesem Jahr unsere 35-jährige Tradition fortgeführt werden sollte, mit unseren Eine-Welt-Tagen 2021 – leider aus infektiologischer Sicht erneut ohne den bunten „Markt der Möglichkeiten“, also ohne das Fest selbst mit seinen vielfältigen kulturellen Angeboten. Das Ergebnis lässt sich dennoch sehen: Herausgekommen sind Eine-Welt-Tage mit einem interessanten, spannenden und attraktiven digitalen bzw. hybriden Programm unter dem Motto „Wege zu einer lebensfreundlichen Welt“.

### **Das Programm der Eine Welt Tage 2021**

Die Folgen von Covid-19 werden unter dem Titel „**Das Ungleichheitsvirus – sozio-ökonomische Auswirkungen im globalen Süden**“ aufgegriffen. Im Vortrag werden durch **Dieter Müller** (medico international) am Freitag, den **3. September, zwischen 18 und 19.15 Uhr** Lösungsmöglichkeiten auf politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und persönlicher Ebene vorgestellt, wie die verheerenden Auswirkungen der explosiven Mischung von Armut, Ignoranz und Pandemie abgewendet oder zumindest gemildert werden können.

---

### **Eine Welt Forum Aachen e. V.**

📍 An der Schanz 1, 52064 Aachen

☎ +49 (0) 241 89449560 📠 +49 (0) 241 89449561 @ 1wf@1wf.de 🌐 www.1wf.de  
💰 Spendenkonto: Pax-Bank eG | IBAN: DE63 37060193 1004126013 | BIC: GENODE33PAX

Vorstand: Helena Fuhrmann, Peter Hartges, Dr. Jürgen Jansen, Rebekka Jauch, Peter Kämmerling,  
Dr. Raphaela Kell, Dr. Jan Salzmann  
Vereinsregister Aachen, Registerblatt VR 2197

Zum Thema „Lebensfreundliche Arbeit und Wirtschaft“ werden zwei Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten. Am **6. September** findet von **18 bis 20 Uhr** im Haus der Evangelischen Kirche sowie online zunächst eine Veranstaltung unter dem Titel **„Das Lieferkettengesetz – Was kann es gegen Ausbeutung bewirken?“** statt. Der Referent **Christian Wimberger** beleuchtet in seinem Vortrag, welche Kernelemente notwendig sind, damit das Lieferkettengesetz seinem Anspruch, der Ausbeutung des Menschen und der Natur entgegenzuwirken, wirklich gerecht wird. Die Veranstaltung wird zudem der Frage nachgehen, warum zivilgesellschaftliche Organisationen große Hoffnungen in dieses Gesetz setzen. Nach dem Input des Referenten werden die Teilnehmer\*innen Gelegenheit haben, mit ihm über die Verantwortung des Staates und von Konsument\*innen bei der Etablierung nachhaltiger Lieferketten zu diskutieren.

Am **13. September** findet **zwischen 19 und 21 Uhr** in der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen sowie online der Vortrag **„Was ist ein neues Wirtschaftsmodell für ein gutes Leben und Arbeiten im gemeinsamen globalen Haus?“** statt. Der Fokus dieser zweiten Veranstaltung zum Thema „Lebensfreundliche Arbeit und Wirtschaft“ liegt darauf, wie wir zukünftig wirtschaften und arbeiten und zugleich die Klima- und Nachhaltigkeitsziele erreichen. Die Antwort soll sowohl von Relevanz für die europäische Wirtschafts- und Wertegemeinschaft als auch für das Zusammenleben zwischen dem globalen Norden und Süden sein – dies erfordert sicher ein Überdenken veralteter Strukturen. Nach zwei Impulsreferaten von **Prof. Dr. Alexander Lohner** (Misereor) und von **Andris Gulbins** (KAB) soll mit dem Podium, aber auch online diskutiert und nach Lösungen gesucht werden.

Wie eine „Lebensfreundliche Wissenschaft und Bildung“ aussehen kann, damit setzt sich der Vortrag **„Das gute digitale Leben? Digitalisierung und die Frage nach globaler Nachhaltigkeit“** auseinander. **Peter Kämmerling** gibt am **8. September zwischen 18 und 19.15 Uhr** Antworten auf die Fragen, ob und unter welchen Rahmenbedingungen Digitalisierung kompatibel ist mit dem Ziel der nachhaltigen Transformation unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Im anschließenden Chat besteht dann – wie auch bei der Veranstaltung zur Gesundheit – die Möglichkeit zu Gedankenaustausch mit dem Referenten und untereinander.

Dass gutes Leben aber auch durch den Magen geht, dies zeigt die „Öcher“ Koch-Show mit dem Titel **„Aachen. kocht. fair und nachhaltig“** am **Samstag, 28. August 2021, ab 17 Uhr**. Serviert wird ein schmackhaftes, vegetarisches Menü durch Dipl. Ökotrophologin **Kristin Duwenbeck**, kombiniert mit Informationen durch die Nahrungsmittelexpertin und Autorin **Katarina Schickling** zu den Themen Fairer Handel, regionale und saisonale Lebensmittel sowie nachhaltiges Konsumieren ohne Verzicht auf Genuss. Interviews mit lokalen Akteur\*innen zu Themen wie u.a. Urbanes Gärtnern oder Foodsharing runden die Koch-Show ab.

## **Ziele der Eine-Welt-Tage 2021**

Die ökonomischen und die sozialen Verhältnisse in den Ländern des Globalen Südens verdeutlichen wie wenig die internationalen Handelsstrukturen, aber auch die internationale politische Zusammenarbeit den Kriterien der Fairness und der Nachhaltigkeit und damit einer lebensfreundlichen Welt für alle gerecht werden. Die Folgen dieser asymmetrischen Verhältnisse spüren vorrangig natürlich Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika tagtäglich: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen und fehlende soziale Absicherung bei Arbeitslosigkeit, miserable Gesundheitsversorgung und beengte Wohnverhältnisse, verstärkt durch unzureichenden Zugang zu Bildung sowie ausbeuterische Kinderarbeit. Und jetzt noch die Folgen von Covid-19 mit seinen hohen Sterberaten! Zugleich verdeutlicht der Umgang mit den Impfpatienten ein weiteres Mal das fehlende Interesse der Länder im globalen Norden an gleichberechtigter Kooperation. Die Feststellung der Welthungerhilfe vom vergangenen Jahr: *„Corona trifft vor allem die Armen der Ärmsten [...] Die Pandemie wirke wie ein Brand-*

*beschleuniger für bestehende Krisen. Eine Milliarde Menschen seien von Hunger bedroht.*“, ist ohne Einschränkung immer noch zutreffend.

Dieser Entwicklung möchte das Eine Welt Forum Aachen eine andere Perspektive entgegen setzen. Denn hier wie dort wächst der Widerstand, aber auch die Hoffnung auf Wandel, auf die notwendige Transformation des Heute in ein lebensfreundliches Morgen. Weltweit entstehen immer mehr sozio-ökologische wie auch ökonomische Ansätze von Denken und Handeln, die auf dem Weg in eine lebensfreundliche Welt motivieren, die befähigen können und die zu einem gemeinsamen, koordinierten, an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichteten (entwicklungs-)politischen und ökonomischen Handeln ermutigen sollen.

Ausgehend von lokalen oder regionalen Gegebenheiten möchte das Eine Welt Forum einige dieser konkreten Beispiele aus den Themenbereichen „Lebensfreundliche Gesundheit“, „Lebensfreundliche Wissenschaft und Bildung“; „Lebensfreundliche Arbeit und Wirtschaft“ sowie „Lebensfreundliche Ernährung“, die sich alle auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der UN beziehen, bei den diesjährigen Eine-Welt-Tagen vorstellen und mit interessierten Menschen diskutieren.

Auch wenn das Eine Welt Forum natürlich bedauert, die Eine-Welt-Tage 2021 erneut nicht in der gewohnten Form durchführen zu können, so freuen sich doch alle Beteiligten unter der Schirmherrschaft der Aachener Oberbürgermeisterin **Sibylle Keupen** eine Alternative anzubieten und hoffen auf eine rege Teilnahme und viele spannende und erhellende Diskussionen.

## Weitere Informationen und Anmeldung

Tagesaktuelle Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zu den Veranstaltungen ist auf der Homepage des Eine Welt Forum Aachen, **[www.1wf.de](http://www.1wf.de)**, unter „Termine im September“ möglich. Zudem werden die Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt als Stream abrufbar sein.

### LINKS:

<https://1wf.de>

<https://www.1wf.de/eine-welt-tage-2021/>

<https://www.1wf.de/veranstaltungen/>